

Wir bauen einen Naschgarten!

geschrieben von Michaela Schmitz | 25. April 2017



Freitag, 19.05. und Samstag 20.05.2017 ab 09:00 im Südburgenland bei Jennersdorf

Der [Verein PermaVitae](#) und Judith Anger vom [WildnisKulturHof](#) werden gemeinsam mit der

Familie Bücsek beim [Gästehaus Bücsek](#) an diesem Wochenende einen öffentlichen

Naschgarten nach Wildniskultur- und Permakultur-Richtlinien errichten! Gesponsert wird dieses Projekt vom [Projekt2020](#), wo wir eines der Gewinnerprojekte sind!

Es sind noch Plätze frei, wer also mitmachen will, ist herzlichst dazu eingeladen!

Sachspenden wie Pflanzen ... werden gerne genommen!

Bitte Information und Anmeldung an:

j.anger@wildniskulturhof.at oder unter +43 664 360 10 76

ORT:

Gästehaus Bücsek

Oberhenndorf 10

8380 Jennersdorf, Österreich

Bioenergetisches Gärtnern – Workshops im Frühjahr in Österreich

geschrieben von Michaela Schmitz | 25. April 2017



Warum bioenergetisches Gärtnern?

Ich lernte bio-dynamische Landwirtschaft und später bio-organischen Gartenbau, zuletzt „holzerische Permakultur“.

In diesem Erfahrungsraum – zwischen Gärtnern und Gemeinschaft – entwickelte ich eine Art, wo der Leib der Erde und der Leib des Menschen sich in einem Raum der Heilung wiederfinden.

„Freude am Gärtnern“ unter anderem durch das Erlernen eines körper-bewussten Umgangs mit intelligenten – (den passenden) Gartenwerkzeugen.

Nun komme ich im Frühjahr nach Österreich – wenn du Interesse hast, einen Workshop zu besuchen – am 21.04. starte ich in der Steiermark am Michaelihof/Pinggau, dann bin ich in Linz in der Gärtnerei am Leisenhof und zum Abschluss im Wienerwald am Hendlberghof

Mehr Infos über meine Workshops findest du hier

<http://www.bioenergetisches-gaertnern.at/termine>

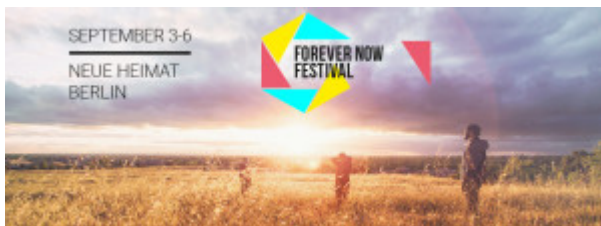
Falls du dir mal ein paar Videos zum Thema ‚bioenergetisches Gärtnern‘ anschauen magst – die findest du hier. Ich arbeite sehr gerne mit meiner Broadfork!

http://www.bioenergetisches-gaertnern.at/videos/ablauf_werkzeuge

Vielleicht sehen wir uns ja!

Forever Now Festival Berlin. Von der Zukunft her denken. Jetzt.

geschrieben von Annekathrin Otto | 25. April 2017



Keynotes • Workshops • Projektarbeit • Yoga • Meditation • Konzerte

3. bis 6. September 2015, Neue Heimat, Berlin

Viele Menschen haben einen aufrichtigen und tiefen Wunsch nach Veränderung. Unsere Gesellschaft ist im Umbruch, viele stellen sich ähnliche Fragen: Wie sieht das gute Leben wirklich aus? In was für einer Gesellschaft will ich leben? Wie kann ich die Zukunft aktiv mitgestalten?

Die Macher des erstmalig stattfindenden FOREVER NOW FESTIVALS haben ein hochkarätiges Programm zusammengestellt, das Interessierte aus den verschiedensten Bereichen bewusst verknüpft und in Beziehung bringt, zum Umdenken anregen und zum nachhaltigen Wandel inspirieren will. Dahinter steht die Vision, durch Transformation und Ko-Kreation auf allen Ebenen etwas Bleibendes, Einzigartiges und Neues zu schaffen – ein Gemeinschaftserlebnis, das den Impuls zur persönlichen Veränderung gibt und ein neues Wir-Gefühl schafft.

Festival als Labor – Das interdisziplinäre Festival verbindet Popkultur, Forschung und Spiritualität. Die vier Tage Keynotes, Workshops, Musik, Yoga, Meditation und Projektarbeit

sind eine Reise, die auf Elementen der „Theorie U“ des deutschen MIT-Forschers Otto Scharmer basiert. Der Anspruch, der dahinter steht, ist hoch: Keynotes wie vom Astronauten Paolo Nespoli, dem Ökonom Christian Felber und Dr. Stefan Bergheim, Direktor des „Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt“, Gäste wie Gesundheits- und Neurowissenschaftler Prof. Tobias Esch sowie Action Labs mit „Reinventing Organizations“-Autor Frédéric Laloux, Margret Rasfeld, Leiterin der Evangelischen Schule Berlin und vielen anderen versprechen Input auf höchstem Niveau.

CELEBRATING TRANSFORMATION – das ist die Lust an gemeinsamer Weiterentwicklung, gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse zu verstehen und mitzugestalten, auch ohne Vorwissen. Ziel ist es, eine Brücke zwischen Festival, Alltag und bestehenden und neuen Transformationsprojekten der entstehenden Community zu bauen und Akteure, Praktiker und Unternehmen kennenzulernen, die voran gehen.

Der seriöse Aspekt der Spiritualität des Festivals wird durch Meditation und Yoga abgebildet. Yoga- Klassen mit anerkannten Lehrern wie Patricia Thielemann und Dr. Patrick Broome und Meditation unter Anleitung von Imogen Dalmann und Dr. Felix Hoch und anderen laden Einsteiger und Profis dazu ein, den Blick nach innen zu richten, sich zu persönlicher Veränderung inspirieren zu lassen.

Mit dabei sind spannende Live-Acts wie Reggae-Star **Patrice**, die Meisterinstrumentalisten des **Taksim Trios**, die türkische Volksmusik mit Jazz und Klassik verknüpfen, Robert Gwisdeks Alter Ego **Käptn Peng**, **Tangowerk**, **Gnučči**, **Raul Midon**, **Yemen Blues**, **Alice Phoebe Lou** und viele andere. Eine Plattform für Transformationsprojekte, ein Markt der Lösungen mit Institutionen wie „Flüchtlinge Willkommen“, den „Prinzessinnengärten“, ein Street Food Festival und Parties runden dieses Festival ab: **FOREVER NOW. INSPIRING CHANGE.**

3. bis 6. September 2015, Neue Heimat, Revaler Str. 99, Berlin
Friedrichshain
www.neueheimat.com

Bitte kontaktieren Sie uns für die Vermittlung von
Interviewterminen mit Künstlern, Machern und Keynote-Speakern.

Tickets ab sofort hier erhältlich

<http://www.eventbrite.com/e/forever-now-festival-tickets-16373195669>

Weitere Informationen: www.forever-now-festival.com

PRESSEKONTAKTE

Print, Rundfunk, TV: fabrikpublik Kreatives PR- & Projektmanagement Uta Rügner Tel. 030. 97987045 Mob. 0179.774 02 97 uta.ruegner@fabrikpublik.de www.fabrikpublik.de Christiane Dramé Tel. 030. 447 17 249 Mob. 0173. 874 19 39 christiane.drame@fabrikpublik.de www.fabrikpublik.de	Social Media & Online: Kommunikationsbüro Gruen Schlau & Partner Annekathrin Otto Tel. 030 340 851 89 Mob. 0179 205 40 27 anne@gruenschlaupartner.de www.gruenschlaupartner.de
---	--

meinwoody zukunft(s)pflanzen

geschrieben von Andreas | 25. April 2017

PRESSETEXT

Coburg, 12.06.2015

Das Aufziehen des eigenen Gemüses oder Kräuter ist sehr viel einfacher, als man zunächst erahnen mag – dank meinwoody kann das nun jeder! Und falls das nicht reicht: warum nicht einfach den eigenen Baum aufziehen und damit den Planeten Erde aktiv unterstützen?

Mitten in Deutschland, genauer gesagt in Coburg/Bayern, haben sich drei umweltbewusste Entrepreneure 2011 zur Aufgabe gemacht, das Konzept des „urban gardenings“ neu zu erfinden. Umweltfreundlich, authentisch und zu 100% organisch werden ausschließlich natürliche Produkte angeboten, die keinen Müll entstehen lassen. Im Gegenteil: ein wunderschönes und sehr köstliches Ergebnis kann dabei entstehen. Die Samen werden im Komplett-Set samt Kokosfasertopf versendet, welcher aus Kokosfasern zusammengepresst wird. Ein absoluter Garant für eine tatsächlich organische Aufzucht – egal, ob auf dem Balkon oder einfach nur auf dem Fensterbrett.

„meinwoody möchte einen grundlegenden Wandel in der Denkweise über das Saatgut und die Gartenkultur herbeiführen – und aufzeigen, wie einfach man diese bewahren und vereinfachen kann. Deshalb bietet unser Online-Store auch allen eine Möglichkeit, bestehende Umweltstrukturen aufzubrechen und diese neu zu definieren. Die Zukunft zu pflanzen, Eigenverantwortung zu übernehmen, und diese zu kommunizieren ist unsere Mission.“, erklärt Geschäftsführer Ozan Durukan.

Zusammen mit Ayhan Durukan und Michael Beetz haben sie ihren Traum wahrgemacht: „Wir versuchen stets mit gutem Beispiel voranzugehen, weil wir uns sicher sind, dass sonst keinerlei Veränderung herbeigerufen werden würde.“

Das Saatgut wird von sicheren Quellen bezogen und man benötigt nicht zwingend einen grünen Daumen, um die Pflanzen aufzuziehen – schließlich bietet meinwoody eine ausgiebige Hilfestellung für alle angehenden Gärtner-/innen. Ohne Zweifel ist es ein erhebendes Gefühl, wenn nach wenigen Monaten der Pflanzenpflege – zum Beispiel die eigenen, organischen Tomaten – geerntet werden können. Zudem werden auch verschiedene Baum-Anzuchtsets angeboten, die besonders unsere „tree2b“ – Kunden erfreut. Mit der dazugehörigen Personalisierung symbolisiert dieses Geschenk perfekt die wachsende und umweltfreundliche Zukunft.

2015 wird wieder ein aufregendes Jahr für das Team. Eine Crowdfunding-Kampagne auf EcoCrowd wurde durch die Deutsche Umweltstiftung initiiert und soll für weitere Innovationen des meinwoody-Teams sorgen.

Pressekontakt

Schillerplatz 1
96450 Coburg

Amtsgericht Coburg
HRB Eintrag – 5522
Geschäftsführer – Ozan Durukan

SteuerID: DE278894570
Steuernummer: 212/137/01093

Telefon: +49 172 – 42 33 896

media@meinwoody.de
www.meinwoody.de

Grünpaten lassen München zusammen wachsen

geschrieben von Green_City | 25. April 2017

Am 21. und 23. April greifen die AnwohnerInnen der Schyrenstraße und der Claude-Lorrain-Straße zusammen mit dem Café Charlie zu Schaufel und Spaten und bepflanzen im Rahmen des Projektes „Grünpaten“ eine Fläche von ca. 50 Quadratmetern. Unterstützung erhalten sie dabei von den GärtnerInnen der Umweltorganisation Green City e.V. und dem Baureferat, Hauptabteilung Gartenbau der Landeshauptstadt München. Ein weiteres Grünpaten-Projekt folgt am 30. April an der Ecke Sedanstraße/Metzstraße.

Seit 2011 sind alle BürgerInnen und UnternehmerInnen herzlich eingeladen, offizielle PatInnen von Blumenbeeten vor der eigenen Haustür oder dem eigenen Geschäft zu werden. Interessierte können über die Umweltorganisation Green City e. V. eine Grünfläche vorschlagen, für die sie die Patenschaft übernehmen möchten. Die Flächen liegen rund um einen Baum oder entlang des Straßenrands, wo sich bisher keine Begrünung halten konnte. Die Grünpatenschaft besteht darin, das Beet gemeinsam mit den Urbanen GärtnerInnen von Green City anzulegen und es regelmäßig zu wässern, jäten und säubern. Diese unterstützen die AnwohnerInnen auch bei der Planung und organisieren zum Bepflanzungstermin ein Nachbarschaftsfest. Auf diese Weise verschönern die BürgerInnen mit Eigeninitiative nicht nur das eigene Viertel, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt vor Ort.

Die Grünpaten ergänzen die Arbeit der städtischen Gärtner. Insbesondere an Standorten mit hohem Besucheraufkommen, wenig

Grünflächen in der Umgebung und vielen parkenden Kraftfahrzeugen und Fahrrädern ist es für die Gärtner der Landeshauptstadt München nicht möglich, die Flächen dauerhaft zu begrünen und pflegen. Das Baureferat freut sich über die entstandene Kooperation und stellt sowohl notwendige Pflanzen als auch Material zu Verfügung.

Wer bei einer der Aktionen mitgärtnern möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Interessierte können sich bei Benjamin Zeckau von Green City e.V. melden: benjamin.zeckau@greencity.de, (089) 890 668 -333. Weitere Informationen zum Projekt Grünpaten gibt es auf der Internetseite www.greencity.de/gruenpaten.

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 20 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit rund 1.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de.